

Monatliche Preis pro Quartal 3 Mark. Die vierteljährliche Preis beträgt ebenfalls 3 Mark. In jeder Ausgabe befinden sich 117, in der zweiten Ausgabe 120 Seiten. Preis für den Abnehmer 1 Mark 15 Schilling.

Hallische Zeitung

vorm. im G. Schweifschke'schen Verlage. (Hallischer Courier.)

Insertionsgebühren für die fünfzehnte Seite oder deren Raum für alle u. Reg. Bez. 1 Mark 15 Schilling, für 10 Zeilen 12 Schilling.

Nummer 290.

Halle, Sonntag, 9. December 1888.

180. Jahrgang.

Zur zweiten Ausgabe gehören: Dritte (Text), sowie Bierte und Fünfte (Illustration) Beilage.

Halle, 8. December.

Das Nationaldenkmal für Kaiser Wilhelm.

Dem Reichstage ist der Gesetzentwurf, betreffend die Vorarbeiten für das Nationaldenkmal Kaiser Wilhelm's I., zugegangen. Das Gesetz bestimmt, daß zur Verwirklichung für dieses Denkmal 100 000 M. zur Verfügung gestellt werden.

Der Vorlage ist folgende Denkschrift beigelegt: In seiner Sitzung vom 20. März ds. Jrs. hat der Reichstag beschlossen,

den Reichstagsler zu ersuchen, dem Reichstag in dessen nächster Session eine Vorlage des Entwurfs eines Denkmals für den hochseligen Kaiser Wilhelm, den Gründer des deutschen Reiches, zu machen.

Unter dem 26. desselben Monats ist dieser Beschluß durch den Bundesrath dem Reichstage überwiehen worden.

Der letzte Widerspruch, welchen unter dem Eindrucke des die Nation erschütternden Verlustes der Hauptstadt des Reichstages in allen Kreisen der Bevölkerung fand, mußte die Reichsverwaltung zu sorgfältiger Erwägung der Mittel und Wege bestimmen, welche ein Vorgehen im Sinne der das deutsche Volk beherrschenden Empfindungen bei den weiteren Maßnahmen verbot. Der Reichstagsler ersuchte es deshalb für geboten, zunächst durch ein vertrauliches Benehmen mit Männern von künstlerischem Verständnis, bei welchen eine nähere Fühlung mit der Bewegung der öffentlichen Meinung vorzubereiten werden durfte, die weiteren Entschlüsse vorzubereiten. Aus den in Folge dieses Erfordernisses von den hohen Bundesregierungen in größerer Anzahl beizugehenden Sachverständigen sind demgemäß mit Allerhöchster Genehmigung Seiner Majestät des Kaisers die vorgeschlagenen Personen in einer vertraulichen Versammlung gewählt worden.

Es ergab sich in dieser Versammlung ohne Weiteres, daß die Wahl der Hauptstadt von Berlin seinen Vorzug finden müßte. Wenn das kaiserliche Leben des heimgegangenen Kaisers auch mannigfache anderweitige, zum monumentalen Reiferung geeignete Beziehungen darbietet, so wurde doch anerkannt, daß eine Denkmalsanlage, welche die Gesamtheit der Nation zu guter Kenntnis des Lebens und Hintergrunds hat, dort allein besitzlich sei, wo das Leben des Herrschers den bevorzugten Mittelpunkt fand. Auch darüber bestand nahezu eine Meinung, daß innerhalb der Stadt Berlin nur jener große Platz mit seinen Säulen und nächsten Umgebungen in Betracht komme, welcher von dem kaiserlichen Hofe aus unter dem Namen gelangt bis in den Hofgarten hinein sich erstreckt. Er ist die Basis der öffentlichen Lebens der Stadt, in ihm liegt der Schwerpunkt jeder öffentlichen Festfeier von allgemeiner Bedeutung, mit zahlreichen Erinnerungen an das persönliche Leben und an die großen Ereignisse aus der Zeit des heimgegangenen Kaisers ist er verknüpft.

So einfach sich dahin die Lösung ergiebt, so schwierig wird die Wahl unter denjenigen Plätzen, welche innerhalb jenes Straßenzuges für ein Denkmal bereitgestellt werden können. Schwierig wird die Wahl dadurch, daß nicht nur die zur Zeit freigegebenen, alsbald verfügbaren Plätze, sondern auch solche Stellen in Frage kommen, welche, zu monumentalen Anlagen an sich geeignet, ohne technische Bedenken für diesen Zweck sich eignen freigegeben werden können. Demnach sind Umgestaltungen von Boulevards und Straßenanlagen nicht geboten werden dürfen, wenn eine große und wirkungsvolle Gestaltung des nationalen Monuments davon abhängen soll, was die einmüthige Auffassung der Bevölkerung.

Unter diesen Umständen lassen nun einerseits die verschiedenen Plätze, andererseits die dort möglichen, sei es innerhalb der Hofbauerei sich bewegenden, sei es zu baulichen Anlagen übergreifenden künstlerischen Gestaltungen so mannigfachen Abwägungen Raum, daß es nicht räthlich erschien, von vornherein zu Gunsten bestimmter Ideen sich zu entscheiden. Die Meinung war, daß für die Verwirklichung dieser Entschlüsse die Gesamtheit der deutschen Kunst aufgegeben werden müßte.

Es wird die Meinung geteilt, dann kann es sich zunächst nur um ein Preisbewerben handeln, welches die deutschen Künstler zu Vorkämpfern für eine Denkmalsanlage innerhalb der bezeichneten Gegend der Stadt auffordert. Das Ergebnis dieses Wettbewerbes würde durch ein Preisgericht festzusetzen, in welchem neben einer Anzahl künstlerischer Sachverständiger auch Vertreter des Bundesrathes und Reichstages ihren Platz zu finden hätten. Erst dieses Urtheil würde die Unterlagen für die endgültigen Entschlüsse von Bundesrath und Reichstag abgeben.

Am auch die hervorzugeben, durch eine reiche Tätigkeit in Anspruch genommenen Künstler zu dem Wettbewerb heranzuziehen, bedarf es nicht nur einer genügenden Anzahl, sondern auch mehrere und hochbeweßene Preise. Die Zahl der letzteren ist auf mindestens neun, der Gesamtsumme der Preise auf 100 000 Mark zu schätzen. Die Mittel für eine solche Ausgabe soll die gegenwärtige Vorlage bereitstellen. Ihre Verwirklichung muß unverzüglich gesichert werden, wenn, wie es in

Wünsche der Nation liegen wird, das Preisaus schreiben und die weiteren in der Sache erforderlichen Schritte keine Verzögerung erfahren sollen.

Es bleibt vorbehalten, nach Annahme dieses Gesetzesentwurfs die nachträgliche Einlegung der Bewerbsumme in den Reichsschatz-Etat für 1889/90 herbeizuführen.

Politische Mittheilungen.

* Bekanntlich ist der Synodal-Rath von dem Evangelischen Ober-Kirchenrath zur Verachtung einer Vorlage über die General-Kirchenvisitationen am 13. d. Mts. einberufen worden. Dem Vernehmen nach wird sodann am folgenden Tage, den 14. d. Mts., der Evangelische Ober-Kirchenrath mit dem Generalsynodal-Vorstande zu einer gemeinschaftlichen Sitzung zusammenzutreten. Auch der letztere wird an demselben Tage eine besondere Sitzung unter Vorsitz des Wirklichen Geheimen Rathes v. Meißner abhalten.

* Dem Reichstagsabgeordneten Dr. Theodor Barth ist von dem zusehenden Testamentsgericht gestern die Mittheilung zugegangen, daß ihm durch den in Apolda verstorbenen Fabrikanten G. H. Bupp ein Legat von 10 000 Mark zur Verwendung für freisinnige Parteizwecke vermacht sei. Den Verstoß des Legats hat bis zu ihrem Ableben die Mutter des Testators.

Die Thronrede, mit welcher Prinz Wilhelm gestern die sechsährige Regierungsperiode des kaiserlichen Landtages feierlich schloß, giebt dem Bedauern des Königs Ausdruck, daß er aus Gesundheitsrücksichten verhindert ist, persönlich in Mitte der Deputierten zu erscheinen und erinnert an seiner Seite liegenden Fürsten zum ersten Male die Beschlüsse des Reichstages im Reich einzuwirken, durch die schmerzliche Trauer um die beiden dahingewandenen Kaiser und durch die freudige Theilnahme, als Kaiser Wilhelm in Mitte der an seiner Seite liegenden Fürsten zum ersten Male die Beschlüsse der Reichstages-Vertreter eröffnen habe. Dies, sowie die bald darauf folgende Begrüßung des Kaisers seitens der Reichstags-Vertreter hätten erkennen lassen, daß die Einigung der beiden Stände durch das Bundesgesetz eine treue Seite in dem Leben des kaiserlichen Reiches gebildet habe. Die Thronrede giebt sodann auf die erprobte Loyalität der Stände während der abgelaufenen Landtagsperiode über und schloß die auf allen Gebieten des Staatslebens zu Stande gekommenen Gesetze auf, wobei betont wird, daß ein glücklicher Einfluß von den Veränderungen und Verbesserungen der Reichsgesetze auf den Staatsanbau zu erwarten sei, namentlich werde der Einheit in der Verwaltungsgemeinschaft, der Staatsfälle einen neuen höheren Ertrag gewähren. Die Thronrede schloß mit dem Ausdruck des Dankes für die Einigung, mit der die Stände sich ihrer Aufgabe gewidmet und für die einseitige Unterwerfung, welche sie der Regierung gewidmet hätten und welche die glückliche Anrechnung des Reichs aus dem Landtag wurde hierauf im Auftrag des Königs geschlossen.

Oesterreich - Ungarn. Das Abgeordnetenhaus hat gestern die allgemeine Besprechung über die Behrsvorlage eröffnet und auch wieder geschlossen, nachdem außer dem Minister v. Welsersheimb nur zwei Redner von jeder Seite des Hauses zum Worte gelangten. Pfenner und Zerhatisch von den Anton, Nieger und Greger von der rechten Seite. Pfenner erklärte, die Einsprüche der Widerprücher zu immanen und des Antrags für das Behrsgesetz stimmen, um die Zweidrittelmehrheit für dasselbe zu ermöglichen. Sie bewilligen das Gesetz aber nicht diesem Ministerium, sondern nur der Armee und der Reichsleitung des Reiches. Der Abg. Nieger erklärte, die Wähler Oesterreichs würden dem Monarchen bei der lokalen Einführung des deutschen Völkervertrags möglichst unterstützen. Das Bündniß mit Deutschland, aus dem Zurechtfinden beider Reiche hervorgegangen, sowie die Gleichberechtigung beider Theile müßte festgehalten, jeder Gedanke an ein staatsrechtliches Bündniß aber abgelehnt werden. Panflovismus sei bei den Wählern nicht vorhanden. Das böhmische Volk wolle weder willig noch deutsch werden; es trete darum mit allen Kräften für Oesterreich und dessen Dynastie ein. (Beifall rechts.) Der Minister für Landesvertheidigung, Graf Welsersheimb, bemerkte dem Abg. Pfenner gegenüber, daß nach dem Willen des obersten Kriegsherrn die deutsche Sprache das Mittel der Verständigung in der Armee, nicht ein Mittel der Parteilichkeit sein solle. Für die Armee existire keine Sprachenfrage. Die Regierung gehe nicht von einseitig nationalem, sondern von allgemeinem österreichischem Standpunkte aus. Die Vorlage entspreche nicht einem einzelnen nationalen Interesse, sondern dem gebietlichen Interesse des gesammten Vaterlandes. (Beifall.) Die Rede Gregers, der heute immerhin mit Mäßigkeit sprach, war trotzdem (vgl. die Fernsprechmeldung in der 1. Ausg.) mit feinen Wosheiten gegen Deutschland und Preußen gewürzt. Er gebrauchte Wendungen, wie die, „die österreichischen Völker sind nicht auf Noth gebettet, aber Gott und alle Heiligen mögen sie vor preussischer Herrschaft bewahren.“ Auch fehlten Anspielungen auf die Ereignisse von 1864/66 nicht. Redner sagte, das böhmische Volk hege kein Vertrauen in die Zukunft. Was müge ein Frieden, der schließlich den Konturs der Staaten, den Ruin der Völker herbeiführen müßte. Die Wöhlen würden aber für jedes Bündniß sein, das den Frieden, sowie die Unabhängigkeit und die Größe Oesterreichs sichere. Sie bewilligen daher das Behrsgesetz, aber nur dem Kaiser von Oesterreich, Könige von Böhmen und dem österreichischen Kaiser, somit Niemandem. Hiernach wurde der Schluß der Generaldebatte mit 103 gegen 97 Stimmen angenommen. Nächste Sitzung wurde auf Dienstag, den 11. d. M. anberaumt.

Frankreich. Paris, 7. Dez. Die meisten Zeitungen begnügen sich mit dem Abruch des Artikels der „Nordd. Allg. Ztg.“ über die in Deutschland spionierende Offiziere und fügen hinzu, daß sie demselben nicht die Ehre erweisen werden, ihn zu diskutiren. Der „Kampf“ sagt, daß die „Nordd. Allg. Ztg.“ das Wichtigste übersehen habe, nämlich den Beweis, daß die ausgenannten Offiziere des Majors Blumme im Prozeß Kian und andere, und behauptet, daß die französischen Offiziere, wenn der Nachweis der Spionage möglich gewesen, nicht wären ausgewiesen, sondern verhaftet worden. Das „XIX. Siecl.“ führt als Antwort an die „Nordd.“ eine Liste von 20 deutschen Spionen auf, die vom September bis zum Dezember aus Frankreich ausgewiesen wurden. Das „Zeit Journal“ endlich publizirt ein Telegramm aus Fernigen, wonach gestern ein deutscher Marineoffizier, Namens Chauvin, der Spionage verdächtig, durch eine Photographie wiedererkannt und in der Polizeistation selbst verhaftet wurde, als er dorthin unter dem Vorwande, Fieber zu verkaufen, eingedrungen war. „Parti National“ meldet, daß in Folge der Rede in Revers eine vollkommene Trennung der Orleanisten von den Boulangeristen und Bonapartisten erfolgt werden und bereits diebestehende Befehle des Grafen von Paris einetroffen wären. Der Herzog von Broglie bereite eine Proklamation vor gegen den Boulangerismus. Dieser Proklamation würde zuerst dann seinen Ausdruck finden, daß die Orleanisten sich gegen das Ministerium erklären.

— Von der Deputirtenkammer wurde gestern bei der Beratung des Budgets der Ehrenlegung der Antrag, die Ausländer genährten Dekorationen im „Journal officiel“ zu veröffentlichen, abgelehnt.

Italien. Als wahrgeklärter Nachfolger des Marineministers Schestoff wird Admiral Kremer genannt.

Großbritannien. Die öffentliche Meinung ist gegen Randolph Churchill wegen dessen Indiscretionen in der Siam-Angelegenheit angegriffen. — Der Generalkath hat den Plan ausgearbeitet, eine russische gegen Indien operirende Armee im Süden anzugreifen und ihr die Basis abzuschneiden. Der Ministerrath hat beschlossen, den Truppen in Egypten Verstärkungen zu schicken.

Deutscher Reichstag.

10. Sitzung vom 7. December 1888.

(Schluß aus der 1. Ausgabe.)

Abg. Schrabler (Mitt.): Ich werde die Bedingungen formell unter denen uns das Gesetz annehmbar erscheint. Nach dem Eintritte der bis her von der Debatte gewonnenen Punkte, läßt sich eine gänzliche Umgestaltung des Entwurfs durch die Arbeiten der Kommission erwarten. Es fragt sich zunächst, ob das Wohlwollen, das bei der Frage der Beiträge zu den verschiedenen Seiten dem Entwurf entgegengebracht worden, praktisch sich verwirklichen läßt. Die Beitragsabgabe, wie sie hier gefordert wird, ist für die große Mehrzahl schwer, vielleicht sogar unmöglich. Ob es möglich sein wird, eine solche Abgabe zu überwinden, welche die Arbeiter nicht zu sehr belastet, ist dies ein Punkt, welcher gar nicht von der Gesamtheit des Gesetzes losgelöst werden kann. Es ist bereits hervorgehoben worden, daß wir für die Berechnung der Steuern und Beiträge eine sichere Grundlage nicht haben; es ist nachher, aber wir werden nicht die Schwierigkeiten des Gesetzes haben, die der Berechnung der Steuern und Beiträge lokale Erbschaften zu Grunde gelegt werden. Wir halten die Bemessung nach dem Lohnen, insofarn nach den Arbeitsverhältnissen für das Beste, aber wir werden nicht die Schwierigkeiten des Gesetzes haben, die der Berechnung dieses Gehaltens entgegenstehen, sowohl hinsichtlich des Arbeitgebers, als der Arbeiter. Ein Arbeiter, der mit seiner nach einem früheren kleineren Lohnverhältnisse bestimmten Steuer dort leben könnte, wird dies, wenn er 2. 3. nach Berlin nicht können, und ihn auf diese Weise zu zwingen, sich vielleicht von seiner in Berlin lebenden Familie zu trennen und wieder in einen kleinen Ort zu gehen, würde doch ungewissen die große Familie, und wie für viele Gänge getragen werden kann, ist eine nicht abzuwendende Frage. Auch die Bemessung, daß die Steuer der Frauen niedriger bemessen werden soll, als die der Männer, ist doch nicht ganz billig, angesichts der Thatsache, daß viele Frauen nach dem Tode ihres Mannes erwerbsfähig sind, mit ihrer Hand Arbeit ihre Familie zu erhalten. Wird nun der Arbeiter durch dieses Gesetz vor der Armenpflege gelüthet sein? Ich behaupte, nein. Er wird auch solcher die Armenunterstützung in Anspruch nehmen müssen und die Abgabe des Gesetzes muß hiebei in der Berücksichtigung der Steuer. (Auf rechts. Sie ist besser als gar nicht!) Ich vermute auch als Grundlage der Invaliditätsversicherung das objektive Merkmal der Invalidität. Der Entwurf verleiht eine Abgabe, indem er die bestimmte Ungleichheit für den Arbeiter, nicht zu verdienen, als 7 1/2 Mts., als den Eintritt der Invalidität bezeichnet. Das ist meines Erachtens ganz ungenügend. Ich befürchte auch vom Zukunftstand des Gesetzes einen Einblick in unsere sozialen Verhältnisse, namentlich wird es ein Hinderniß sein, wenn auch eine kleine, die die Arbeiter nicht mehr verdient, sondern die die Arbeiter nicht mehr verdienen können oder wollen (Abg. Nider: das ist ja die rechte Wahrungsmittel) Es ist der Herr von Marschall (Kreuzzeitung) über die Beiträge des Arbeitgebers und Arbeiters anberührt, so wird

Die heutige Nummer 1. und 2. Ausgabe umfaßt 28 Seiten mit dem Mittritte Sonntagsblatt.

Gegründet
1859.

J. LEWIN

Gegründet
1859.

4. Markt 4. Halle a. S. 4. Markt 4.

Telephon-Anschluss: Halle-Berlin-Leipzig.
Manufactur- u. Modewaaren, Seidenstoffe, Damen- u. Mädchen-Confection, Leinen, Elasser Baumwollen-Waaren, Läuferstoffe, Möbelstoffe, Gardinen, Tücher, Reise-, Schlaf- und Stepp-Decken. **Bettfedern. Wäsche-Fabrik.**

Detail-Verkauf zu Original-Fabrikpreisen.
Mein diesjähriger

Grosser Weihnachts-Ausverkauf

dauert ununterbrochen bis 31. December.
sämtlichen Waarenabtheilungen meines Geschäftshauses, die an und für sich auf das Reichhaltigste ausgestattet sind, habe ich **Neuheiten** hinzugefügt, die sich zum bevorstehenden Weihnachtsfest ganz besonders zu **Geschenken** eignen.
Durch ganz enorm günstige Waarenabschlüsse und Gelegenheitskäufe bin ich in der angenehmen Lage, meine bereits auf Aussenreise berechneten Preise wiederum erheblich zurücksetzen zu können, so dass ich meinen werthen Kunden bei Deckung ihrer Einkäufe etwas ganz Aussergewöhnliches bieten kann.

Abtheilung für Modewaaren.

Doppeltbreite reinwollene Winterstoffe pr. Mtr. 75 Pf., 90 Pf., 110 Pf.
Doppeltbreite reinwollene Velours u. Croisés pr. Mtr. 90, 100, 110 Pf.
Doppeltbreite reinw. Cachemires in allen Farben pr. Mtr. v. 90 Pf. an.
Doppeltbreite Herbst-Beiges pr. Meter 75 Pf.
Doppeltbreite prima Damentücher in soliden Farbenstellungen per Meter 75 Pf., 90 Pf., 100 Pf.
Doppeltbreite schwere reinwollene Lamastoffe in überraschend grosser Auswahl per Meter 105 Pf.
Doppeltbreite halbwoollene Kleiderstoffe, einfarbig carrirt und gestreift per Meter 55 Pf., 60 u. 70 Pf.

Letzte Neuheiten

in reinwollenen Costüm-Stoffen, mit Seide durchwirkt, gediegene Webarten und geschmackvolle Zusammenstellungen pr. Meter Mk. 1,35. (Saisonpreis 3—4 Mk.)

Letzte Neuheiten

in reifwollenen und seidenen **Ball-Costume-Stoffen** — unübertroffene Auswahl.

Abtheilung für Teppiche, Läuferstoffe, Möbelstoffe, Gardinen, Reise-, Schlaf-Decken etc.

Reichhaltiges Lager in Möbel- und Portièrenstoffen.

Abgepasste reinwollene schwere Portièren in altdeutscher Ausführung per Stück 4,50.

Möbelplüsch — Ripse — Creps — Damaste in allen Farben.

8/4 Germania-Teppiche pr. Stück 3,50, 4,50—9 Mark.
10/4 Germania-Teppiche pr. Stück 7,50, 9,00—12 Mark.
12/4 Germania-Teppiche pr. Stück 10, 12—16 Mark.

Grösste Auswahl in Plüschteppichen, Tapestryteppichen und hochflorigen Salonteyppichen.

Bettvorleger

in Velour, Tapestry und Plüsch von 50 Pf. per Stück an.

Weihnachts-Kleider.

Hauskleid dauerhaftes kräftiges Gewebe reichliches Maass. M. 2,50 in mehr als 25 versch. Dessins	Hauskleid prima Tuchstoff einfarbig, gestreift und carrirt reichliches Maass. M. 3,00	Hauskleid festes körperartiges Gewebe reichliches Maass. M. 3,50 in soliden dunklen Farben	Hauskleid Lana extra Qualität neuestes Dessins reichliches Maass. M. 4,00 nur die neuesten Dessins
Robe passend für Strasse und Gesellschaft — Beige — in den reichlichen Maass. M. 5,00	Robe passend für Strasse und Gesellschaft Croisé und Velour — reine Wolle in den reichlichen Maass. M. 6,00 neuesten Farben.	Robe passend für Strasse und Gesellschaft Cachemire — reine Wolle, neuest. reichliches Maass M. 7,00 Dessins u. Farben.	Robe passend für Strasse und Gesellschaft glatte und gest. reine Wolle in den musterter Gewebe M. 7,50 neuesten Farben.

Schwarze Cachemirekleider — reichliches Maass
Reine Wolle: M. 5,50, M. 6,50, M. 7,50, M. 8,50, M. 10—20.
Halb Wolle: M. 4,00, M. 4,50, M. 5,00, M. 5,50—7,50.

Abtheilung für Seidenstoffe.

Grösste Auswahl in schwarzen und farbigen reinseidenen **Costume-Stoffen**
Serrvilleux per Meter 1,75, 2,00, 2,50 Mk. Satin Luxor per Meter 3,00, 3,50, 3,75, 4,25 Mk. Satin Duchesse per Meter 3,00, 3,25, 4,00, 4,50 Mk.
Garantie-Seidenstoff per Meter 3,50, 4,00, 4,50, 5,00 Mk.

Zurückgesetzte Seidenstoffe per Meter 1 Mark.

Abtheilung für Wäschefabrikation.

Herren-Wäsche.
Oberhemden aus bestem Hemdentuch mit 3fachem reinlein. Einsatz per Stück 2,25, 2,50, 3,00, 4,00.
Kragen, reinl. in d. neuesten Façons per Dtzd. 2,75, 3,50, 4,50, 5,00.
Manchetten, reinl. in d. neuesten Façons p. Dtzd. 4,50, 5,50—7,50.
Herren-Hemden, reinleinen, per Stück 2,00, 2,50, 3 Mk.
Herren-Hemden v. bestem Chiffon od. Hemdent. pr. St. 1,20, 1,50, 1,75.

Damen-Wäsche.
Damen-Hemden aus bestem Hemdentuch mit Handlanguette, Stickerei etc. per St. 2,25, 2,50, 3,00.
Damen-Hemden, reinleinen mit Handlanguette, Stickerei etc. per Stück 2,50, 3,00.
Damen-Hemden aus bestem Chiffon oder Hemdentuch mit Spitze per Stück 1,10, 1,25, 1,50.
Knaben- u. Mädchenwäsche in grösster Auswahl.

Arbeiter-Hemden und -Blousen

aus bestem Material von 1,25 per Stück an.
Tricotagen in Wolle und Baumwolle,

System: Dr. Jäger Dr. Lahmann zu den äussersten Fabrikpreisen.

Abtheilung für Damen- und Kinder-Confection.

sämtliche Püccen, nach die letzten Neuheiten, sind auf das Aeusserste zurückgesetzt und ebenfalls dem Ausverkauf hinzugefügt worden.
Damen-Jackets, in den neuesten Façons, vorzüglich sitzend Mk. 4,50, 5,00, 6,00, 7,50—12,50.
Damen-Paletots, aus den schwersten reinwollenen Stoffen gearbeitet Mk. 7,50, 8,50, 9,00, 10,00—17,50.
Dollmans, nur die neuesten Modelle, mit Pelz- oder Federbesatz etc. Mk. 13,00, 14,50, 16,00—25,00.
Abend-Mäntel, schwarz und farbig, mit Pelz- oder Atlassteppfutter Mk. 12,00, 13,50, 15,00, 17,50—25,00.

Elektrische Beleuchtung für Abend-Einkauf.

Verantwortlich: Buchdruckerei in Halle.

Köstritzer Schwarzbier Blume des Elsterthales

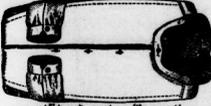
von hohen medizinischen Autoritäten empfohlen für Blutmangel, Wöchnerinnen, stillende Mütter, Reconvaleszenten jeder Art, reines hopfenreiches Malzbier, vorzüglichstes Gussgetränk.

reines kräftiges Getränk, von vorzüglicher Güte und angenehmem Geschmack

empfehlen die
(gegründet 1898) **fürstliche Brauerei Köstritz** (gegründet 1696)
Niederlage beider Sorten bei

E. Lehmer, Halle a. S., Böllberggasse 2
(Fernsprech-Anschluss Nr. 238) zwischen der gr. u. kl. Ulrichstrasse, (Fernsprech-Anschluss Nr. 238)
beseitigt Filiale in Artern und bei Theodor Merckell in Bieleben.

Preiscurant wird auf Wunsch franco angelegt. [2434]
Ausschank im Restaurant zur „neuen Börse“, Leipzigerstrasse 1067.

• Oberhemden, •

ausführend unter Garantie,
Kragen und Manschetten,
alle Sorten **Unterkleider**,
auch System Prof. Dr. Jäger,
empfehlen billigst [3510]
• F. G. Demuth. •

CACAO SOLUBLE
Suchard
LEICHT LOSLICHES CACAO-PULVER
VORZÜGLICHE QUALITÄT.

Reuter & Straube.
3108 Reichhaltiges Lager
von Walzeisen in allen Profilen, Verankerungen,
Ankern, Zugstangen, Unterleplatten,
Bauguss aller Art, Stufen, Treppen,
Fenster, Rossellen, Canalschichtdecken.
Ausführung und Berechnung von
Eisenkonstruktionen, Wasser-
leitungs- und **Pumpenanlagen.**
Halle a/S. Contor: Leipzigerplatz 1. Lager: Magdeburgerstr. 46/47. [46/47]

„Benedictine“
fabricirt von der Deutschen Benedictine-Liquor-Fabrik [3049]
Waldenburg i. Schl.
Vorzugsweine auf allen Ausstellungen.
Durch genaue Analyse bezeugter und gerichtlicher
Chemiker ist festgestellt, dass die Qualität dieses
Waldenburger Benedictine-Liquors dem französischen
„Liquor-Benedictine“ völlig gleich steht.
Alle Guatanten bestätigen, dass in Deutschland so vor-
züglicher „Benedictine“ noch nicht fabricirt worden,
wie der Waldenburger, und ist in Folge dessen der
mit einem hohen Gehalts an reinem französischer
„Liquor-Benedictine“ nunmehr eingeführt geworden.
Man achte aber genau auf die Schutzmarke
u. auf das Signet-Donnell, „Waldenburg i. Schl.“,
webermals auf jeder Flasche zu finden. [3049]
Preis: 1/ Liter-Flasche 4/45, 1/2 Liter-Flasche 2/50, 1/4 Liter-Flasche 1/40,
1/2 Liter-Flasche 80 A. Eßt zu haben in Halle a/S. nur in folgenden
Depots: **Herrn Lincke, Elststr. 61, alt. Markt 31.** — In
Euerhart, Max Haverlandt. — [3049]

Deutsche Schaumweinfabrik.
Actien-Capital 1,000,000 Mark.
Wachenheim (Rheinpfalz)
empfehlen ihre nach patentirtem Verfahren aus garantirt reinem Traubenwein
und Zucker ohne Zusatz von Spirituosen und Chemikalien berechneten
Schaumweine, die 1/1 Flasche Mk. 1,75. [3104]
Bei 25 Fl. tritt Preisermäßigung ein.
Verkaufsstellen bei: **Herrn Reinh. Pichler, Merckel-Str. 41 b.**
Franz Beck, Leipziger-Platz 1.
E. Jentsch, Leipzigerstr. 31.

Sauptniederlage bei Herrn **Hugo Schubert**, Firma:
J. H. Keil Nachf., gr. Klausstr. 39.
• Perspective •
für Meise und Zähler mit vorzüglicher optischer Wirkung,
mit Gläsern bester Qualität und dem Auge genau ange-
paßt. Ferner: **Barometer, Thermometer, Ther-**
момetergraphen, Reisszeuge etc. etc. empfehlen
und billigen. [3487]
Emil Heynert, 67. Obere Leipzigerstr. 67,
mehran. u. optisches Institut.

Gänzlicher Ausverkauf
von Puppen, Puppenköpfen, 1000 verschiedenen Kinderspiel-
sachen u. Scherz-Artikeln, Fröbelscher Kinder-Beschäfti-
gungs-Mittel, Verkauft von sächsischen, Glaskasten, Glas-
schrank u. s. w. Gute Chancenvergnügen. [3511]
• Glauchaische Kirche 12. •
Wegen Verkauf des Hauses und Aufgabe des Geschäftes
Total-Ausverkauf
in Gold-, Silber- und Alfenidwaren
unter Fabrikationspreis nur noch kurze Zeit!
Edmund Baumann, Leipzigerstr. 13.

Mantel & Riedel in Leipzig,
Markt 10, Café National, Parterre und I. Etage,
bietet in den ungemein grossen Localitäten der I. Etage eine
Auswahl von zu Geschenken geeigneten Gegenständen der
Kurz-, Galanterie- und Luxuswarenbranche,
sowie von Beleuchtungsartikeln für Petroleum und Kerzen,
wie solche nicht ein zweites Mal in Leipzig gefunden wird.
Preise sind an jedem Stille in Zahlen angegeben. [3392]

Für den Weihnachtsmarkt.
An Wiederverkäufer liefern wir:
Stiftkugeln . . . pr. Groß 1/1 — 60, — 70, — 80, 1/2 — bis 1,60.
Kleimmer . . . pr. 1/1 — 3,50, 3,75, 4, — 10, —
Spiegelrosetten mit Stein. Gr. pr. 1/1 — 3,50, bis 13, —.
Sterne und Engel auf die Spitze. **Perlbüchse.**
Zinnsterne etc.
Lametta pr. 100 Duten glatt Gold 6, — Silber 6, — Silber
7,50, bunt 10, —, Lametta gerollt pr. 100 Duten Gold 7,50,
Silber 7,50, Silber 10, —, bunt 13, —.
Grosse Brillansterne pr. Dbd. — 90 bis 1,20, **Lametta-**
Kometen, pr. Dbd. 1/1, **kleine Brillansterne** pr. Dbd.
— 45 bis — 80, **Lametta-Rospen** pr. Dbd. 1/1.
Neudeit Zinnkörbchen etc., gefüllt mit Bonbon,
pr. 100 Stück 6,50 Mark.
Baumkerzen, Wachsstücke etc., zu billigsten Preisen.
Die größte Ausstellung aller Neuheiten im Christbaum-
Schmuck bei [3517]

Gebr. Keller,
Große Ulrichstraße 10.

Waschmaschine
(J. Newburg's Patent)
aus der Nähmaschinen-Fabrik vorm. Hyller & Hofmann, A. G. Berlin.
Das Waschmaschinen ist vor der Thür und empfiehlt
sich durch als vortheilhaftes und dringend zu empfehlendes
Geräth diese vorzügliche oder
Waschmaschinen,
die alle bei den einzelnen Konkurrenzmaschinen ver-
tretenen Vorzüge in sich vereinigt. Umstände von Nutzen
sehen zur Verfügung. — Reichhaltiges Lager bei folgendem
Preis und bester Ausführung bei
Theodor Otto, Poststraße 5,
ferner bei den Herren **Max Schütz, Strassburger-**
straße, u. Wilh. Gramm, in Firma Gebr. Wetmann,
Große Steinstraße. [3515]

Die Königl. Hofkunsthandlung
von **Pietro del Vecchio,**
Leipzig, Markt No. 9, [3527]
empfehlen zu Weihnachtsgeschenken
vortreflich geeignet:
Kupferstiche, Photographien, Prachtwerke etc.
Einrahmungen aller Art.
Kataloge gratis und franco.

Puppenköpfe mit **echten Haarperücken,**
in ihrer Ausführung einziges Fabrikat in Halle, empfiehlt zu Fabrikpreisen
Gustav Metzner, Barfüsserstraße 6a,
Verkaufsmacher u. Friseur.

Nur 3 Mk. 50 Pfg.
Weihnachtsgeschenke

kann ein solches
Weihnachtsgeschenk mit
auswählbaren Grüssen
und Plakaten, decorirt
mit einem Collier und
den passendsten
mit einem sehr Vasen-
reich mit Figuren-
verziert. Kommt mit
Vase 1 Mk. hoch
in
M. Feisers
Malerei-Fabrik
HALLE a/S.
Goldstrasse 2.

Electra
Alle Systeme
geräuschlos.
Gang, Ring-
schleife,
Amerik.
Wald,
Wing u.
nd. Hand-
betrieben,
post. Weis-
nachweislich.
Behandlung
die Schiffe,
Rabeln,
Garn, Reie,
beil. Quai-
eingemacht.
p. 63 an empf. mit mehrf. Gar-
ntee. Ved. G. Wert. 1. Reparatur. 5.
Systeme. G. Mertens, Breitstr. 3.

Klein Musten mehr!
Das angenehmste und beste
Gemüthsmittel bei Husten und
Heiserkeit zu sein die seit Jahren
benutzten
[3116]
Kron's
Arnica-Brustbonbons.
(Culicidenb.)
Vorwärts in Badeten mit
Gebrauchsanweisung à 30 und
60 Pfg. in
Halle bei **Ernst Jentsch,**
Drogerie, Leipzigerstr. No. 31.

Althee-Bonbon
von vorzüglicher Wirkung gegen Husten
und Heiserkeit empfiehlt
Johannes Hirschner, [3390]
Poststr. 10. Gr. Ulrichstr. 25.

Stidereien jeder Art
werden
sauber garnirt [3514]
H. Krasemann,
30. Schmeerstraße 30.

„Vater Rhein“
gr. Märkerstr. 14.
Ia. Austern
à Dtz. M. 1,80.

Grün's Weinrestaurant,
Rathausgasse 9.
Täglich frische
Holländer Austern,
Reichhaltige Speise-
karte,
Diners u. Soupers. [3337]
Dochstübchen
C. Schoko.

Portraits malt,
Unterricht im Malen u. Zeichnen,
modernste Münchner Schule,
habe ich **Gustav Lueddecke,**
a. d. Moritzkirche 5, I.
[2805]

Grosse Steinstrasse 70. **Gebrüder Schultz, Halle a. S.** Ecke der Neuhäuser.

Spezial-Abtheilung für Seidenwaaren.

Weihnachts-Einkäufe

unser großes Lager schwarzer, weißer und colorierter Seidenstoffe in durchaus gediegenen, preiswerthen Qualitäten einer gütigen Beachtung und machen wir auf unsere seit Jahren eingeführten Garantie-Qualitäten ganz besonders aufmerksam.

Spezialität: Seidenstoffe für Brautkleider.

NB. Winter-Aben bereitwillig zu Diensten.

Albin Hentze, Halle a/S., 39. Schmeerstr. 39.

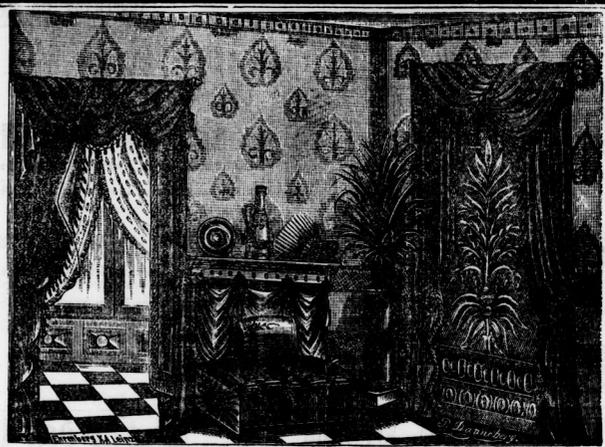
Weihnachtsgeschenk für Knaben und Mädchen!

Laubsägekasten von 125 A p. Stüd an, Laubsägevorlagen, Werkzeugkasten von 45 A an, Tuschkasten, Colorirstoffe, Zauberkasten von 50 A bis 4 A, Laternen, maglen von 75 A bis 10 A.

Zinnsoldaten: Schlachten, Lager, alle Partisularitäten von Meirischen u. Anderen à Stüd. 10 A, 30 A, 50 A bis 4 A.

Briefmarken-Albume: Kegelspiele, Spielschachstein, Lottos, Dominos, Schachbretter, Näbbkastn mit und ohne Einrichtung, Puppen, Froebelspiele, Lustiges L>L, Wettrennspiele, Tellepiele, Kriegsspiele, Regatta- und Radfahrerspiele, Katzen und Maus.

Die neuesten Sachen zu den billigsten Preisen!



Praktische, solide Weihnachts-Geschenke.

Bequeme Fauteuils mit und ohne Verleihen, Tabourets, Ofenschirme, Fantastischchen und andere diverse aparte Stücke zur Auswahl empfiehlt

Paul Danneberg, Tapezier u. Decorateur, Blücherstr. 10.

Erker-, Fenster-, Spiegel- und Wanddecorationen, sowie alle vorkommenden Polsterarbeiten werden auf das Geschmackvolle zu reellen und der Ausführung entsprechend soliden Preisen angefertigt.

Grösste Auswahl in Bilderbüchern in Papier u. Steinwand, neue Märchenbücher, Jugendschriften, Froebel's Kinderbeschäftigungsmittel, Spritzmalereien, Dominos von 10 Pfg. bis 4 M., Damen- und Schachbretter von 50 Pfg. bis 4 M., Lotto von 10 Pfg. bis 2 M., Hammer und Glocke 15 Pfg. u. bei

Albin Hentze, Halle a/S., 39. Schmeerstr. 39.

Walther Burckhardt,

en gros Cigarren-Geschäft. en détail.

gegründet 1880.

1. Dachritzgasse 1. (Rein Laden)

An der großen Ulrichstraße. (Rein Laden)

Haltestelle der Pferdebahn.

Siehe durch erlaube mir, mein in allen Preislagen von 20% aufwärts bis zu den feinsten Importen neuester Sorte auf das Reichhaltigste assortirte Cigarrenlager zum Einkauf von Weihnachts-Geschenken angelegentlich zu empfehlen. In diesem Zweck habe ich verschiedene neuerer herrlicheren Marken in vornehmlichen und hochgelobten Packungen in 1/10, 1/20 und 1/50 Stücken aufmachen lassen, ohne die Preise zu erhöhen. Langjährige Erfahrung in der Branche und Verparung der Kundennetze und sonstiger Besien, legen mich in die Lage, ansehnlich billig verkaufen zu können, da mein Geschäftsbereich großer Umsatz bei nur ganz geringem Nutzen ist. Wie bekannt, verleihe ich 500 Stüd, auch fortw. postfrei nach ganz Deutschland und bitte meine geehrten auswärtigen Abnehmer wegen der zum Beste gehörenden Aufwendungen um gütige halbes Jahrige ihrer Mühe, deren vorzunehmende Ansbahrung ich mir besonders angelegen sein lassen werde. Bei wertigen Bestellungen empfiehlt es sich, mir die Wahl der gewünschten Cigarren zu überlassen, und nur Preis, Größe, Packen, Farbe, Schere u. dergleichen. Nicht Conventuelles tauche nach dem Beste bereitwillig um.

Walther Burckhardt.

Möbelfabrik

mit Dampftrieb

von **Carl Hauptmann, Halle a/S.,**

Kleine Ulrichstraße 34.

Großes Lager fertiger Möbel in allen Gattungen. Zu Weihnachtsgeschenken offeriren besonders: Nähtische, Erkeren, Unterzettel, Sessel, Schaufelstiel, Klavierstühle, Zehrbühnen, Toiletten u.

Nur eigenes Fabrikat.

Ausverkauf

Große Ulrichstr. 20. **Korbwaaren.** Große Ulrichstr. 20.

Wegen Umzug bin ich genöthigt, mein mit allen Neuheiten gut sortirtes Korbwaarenlager bei außerordentlich billigen Preisen zum Ausverkauf zu bringen.

Franz Spalt, Korbwaarenmeister, Große Ulrichstraße 20.

Familien-Anzeigen sowie Visitenkarten

fertigt als Spezialität

H. Köhler

Halle a. S., Nr. 5, Steinstraße

Anfertigung schnell u. billig.

C. Köhler, Kl. Steinstraße 5,

empfeilt in großer Auswahl:

Gutsitzende Leihbinden von 3 M. an, Zentel'sche Patent-Leihbinden, ferner: Nygla (Woolstiden) für Damen.

C. Köhler, Kl. Steinstraße 5,

empfeilt zu Weihnachts-Geschenken:

feine Taschenmesser, feine Scheeren.

Reiche Auswahl in feinen Scheeren-Etuis.

— Billigste Preise. —

Leipzigerstr. 89. W. Tornau, Leipzigerstr. 89.

Halle a/S., Büchsenmachermeister, Halle a/S.,

empfeilt seine seit Jahren anerkannt gut wirkenden und selbst einwirkenden Gewehre verschiedener Systeme, gute Zehnbühnen, Zeichnins, Revolver u. a. in nur guter Arbeit, außerdem sämtliche Munition's und Jagd-Werke zu billigen Preisen. — Garantie.

Julius Bethge, Leipzigerstrasse 2

empfeilt allerfeinste Zeller Mascinüsse, grosse istrancr (Lamberts), Giovanni u. sicil. Nüsse, neue franz. Wallnüsse, als beste Grenobler und Marbot, neue rheinische Wallnüsse, frische Para- und Cocosnüsse, grüne Pistazien, Maroccaner und Kalfad-Batteln, Traubenrosinen, nur beste Marken, Maroccaner und Kalfad-Batteln, prachtvoll Tafelfeigen, römische Pfäumen ohne Stiele zum Kochen, asiatische Aprikosen, Erdbeeren, Mirabellen, Mirschen, Chinois, grün u. blond, auch in eleganten Schachteln und Kistchen französische Katharinen Pfäumen in nur gewählten Früchten, franz. u. italien. Franchellen und Frachtbirnen, seine Tyroler Tafeläpfel, asiatische Apfelsinen u. Mandarinen, frische America-Weintrauben, grosse ital. Edelmaronen, echte Teltow-Bauer-Rüben.

Sonntag frische Pfankuchen gebackt und ausgef. bei **H. Emmanuel, Schützengasse 6.**

Verantwortlich V. Lehmann (Inferate) Halle a/S. Expedition der Hallischen Zeitung. Verlag der Allgemeinen Zeitung. Halle, Gebauer-Schwartz'sche Buchdruckerei. Gr. Märkerstraße 11, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Metall-Spielwaaren

halten hiermit bestens empfohlen.

Soldaten in großartiger Auswahl.

Ferdinand Weber & Sohn,
 Große Märkerstraße 28.

[3534]

Gr. Ulrichstr. **G. Pelliccioni & Comp.** Gr. Ulrichstr. 55.

Ausgestattet auf das Reichhaltigste mit allen Neuheiten unserer Branche empfehlen wir unser

Kunstgewerbliches Magazin

bestens zu Einkäufen für das bevorstehende Weihnachtsfest. Wir führen, wie bisher, nur beste Fabrikate der bedeutendsten Fabriken des In- und Auslandes und sind stets bestrebt nur

beste Qualitäten für den denkbar billigsten Preis

zu liefern. Auch halten wir jetzt neben den bisher geführten Kronleuchtern für Kerzen und Lampen eine

Grossartige Auswahl von Kronen für Gasbeleuchtung

in echter Goldbronce, cuivre poli, Eisen mit Kupfer, Crystall. Reichhaltigstes Lager in Armluchtern und Lampen von den billigsten bis zu den hochfeinsten Stücken.

Eigene Giesserei für Plastik.
 Coulaute Bedienung.

Preise an jedem Stück in Zahlen vermerkt.

Sämtliche bei uns gekaufte Gegenstände können, nicht konvenirenden Falls, nach dem Feste umgetauscht werden.

Ein grosser Posten zurückgesetzter Gegenstände werden zum Kostenpreis abgegeben.

Specialität: **Echte Korallen aus Neapel.**

Magazzino italiano

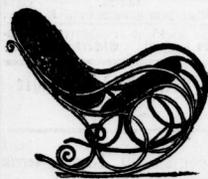
B. Christ,

Halle a. S., gr. Steinstr. 13.

Als passende Weihnachts-Geschenke empfehle in großer Auswahl zu billigen Preisen:

- Balkkleider in Valentinerstoff, gefärbte Nassoc-Roben, Füll mit Chenille und gest. Seidentüll.
 - Elegante Theater-Capotten, Kopfhäles und Ball-Umhänge, Blumen- und Feder-Garaituren, Bous und Fischer.
 - Seidene Shales, Coiffuren, Morgenhauben, Schürsen in Seide, Wolle u. Waschstoffen.
 - Unterröcke in Velour, Cachemir, Seide u. Flanel.
 - Taschentücher in Seide, Leinen u. gestickt.
- Für Herren:**
 Oberhemden, Kragen, Manchetten, Cravatten, und Cachenez.
 Unterzeuge in Wolle und Baumwolle, System Prof. Dr. Jäger.

[355]



Wiener Meubles

bestes Fabricat, mit Rohr u. zu Polster, Schrankstühle, Kaminstühle, Fauteuil, Schreibstühle, Klavieressel mit und ohne Lehne, Sopha, Schlafsopha, Kinder-möbel etc. in allen Holzarten zu Fabrikpreisen.

Gebr. Bethmann,
 Halle a. d. S.

Winterüberzieher.

Um mit meinem übergroßen Winter-Lager bis Weihnachten möglichst zu räumen, habe die Preise um Bedeutendes reducirt.

[3520]

Otto Knoll, Leipz.-Str. 8788.

Anwerben: Silberne Medaille; Zürich; Diplom. Goldene Medaille; St. Gallen; 1884; 1884.

Spielwerke

4-200 Stücke spielend; mit oder ohne Explosion, Mandoline, Trommel, Glocken, Singspiel, Klavinetten, Carillonspiel etc.

Spielsdosen

2-16 Stücke spielend; ferner: Receptaires, Cigarettenfächer, Schweizerbüchsen, Photographie-Albums, Schreibzeuge, Wanduhren, Briefschreiber, Blumenböden, Cigarren-Etui's, Tabakbüden, Arbeitszeuge, Klavieren, Biergläser, Spielzeug, Alles mit Weiß. Stets das Beste und Billigste, besonders geeignet zu Weihnachts-Geschenken, empfiehlt

J. H. Heller, Bern
 (Schweiz).

In Folge bedeutender Reduktion der Rohmaterialpreise bewillige ich auf die bisherigen Ansätze meines Preislisten 20% Rabatt und zwar selbst bei dem kleinsten Auftrage. [3527] Durch direkter Bezug garantiert Frachtlage; illustrierte Preislisten sende franco.

Tinten-Tod entfernt sofort jede Tinte aus Papier, Steinern, Oelf. [20025] A. & Blacon 40 4. Sie haben bei **Albin Hentze, Schmeerstraße 39.**

Die Pfeffersche Buchhandlung (R. Stricker) in Halle,

Neunhäuser 3-4, Erdgeschoss und I. Stock. Neunhäuser 3-4,
(gegründet anno 1738.)

empfehl auch in diesem Jahre aus Anlass des bevorstehenden Weihnachtsfestes eine grosse Auswahl gediegener

Geschenk-Litteratur

Besonders macht dieselbe auf Ihre diesjährigen

Preis-Ermässigungen

gangbarer Werke aufmerksam. Cataloge gratis und franco.

[3507]

E. Greiffenberg

Große Ulrichstraße 4,

bringt seinen

Total-Ansverkauf

kein sogen. Weihnachts-Ansverkauf

in Erinnerung.

Wegen Auflösung des Geschäfts

muß das ganze Lager

zu spottbilligen Preisen

verkauft werden.

Seit 17 Jahren der erste und letzte Ansverkauf.

!!! Bitte zu beachten !!!

Für die Tage vom 9. bis 17. Dezember

setze ich mein noch großes Lager in

Gardinen,

Teppichen,

Tisch- u. Bettdecken,

Damen-, Herren- u. Kinderwäsche

zum Ansverkauf.

[3541]

W. F. Wollmer,

nr. Marktstraße 36.

Posamenten-, Band- u. Garn-Handlung.

Ausverkauf

sämmtlicher Artikel wegen

Geschäftsverlegung.

[3535]

Vom 6. bis incl. 24. Dezember

findet in unseren Geschäftsräumen

Mühlgraben Nr. 3

(nicht wie bisher im Hotel goldener Löwe, Leipzigerstraße)

der alljährliche Verkauf theils tadelloser, theils leichtschädigter Waaren statt.

Wir empfehlen zu sehr billigen, selten Preisen:

Reisszeuge, Tuschkasten, Federkasten, Schreibmappen, Albums, Arbeitsbüchlein, Portemonnaies, Notes, Taschenmesser, Briefpapier in Carton, Spiele, Laubsägekasten, Gratulationskarten.

sowie verschiedene andere Galanterieartikel in Metall und Holz.

Heinicke & Tegetmeyer,

Mühlgraben 3.

[3511]

Weihnachts-Ansverkauf.

Einen größeren Vorrath

woll. Fantasie-Artikel:

Hüllen, Capotten etc. voriger Saison, sowie Tricotagen, Strickjacken, Handschuhe, gest. Hosenträger u. s. w. verkauft von heute ab unter Einkauf.

H. Zeise, Gr. Ulrichstraße 6. [3549]

Geschwister Germer,

Geiststrasse 30,

empfehlen an

Weihnachtseinkäufen

wollene Capotten, Chenillecapotten, Kopfhals, Kinderhütchen, Kinderkleidchen, Kinderjäckchen, gestr. Unterröcke, Japan, Plüschpelzinen, wollene Pelerinen, Tricotailen, Damenwesten, woll. Herrenswesten,

in größter Auswahl zu billigen Preisen Taschentücher, Handtücher, Fischtücher, Bettdecken, Bettstühle, Nachjacken, Hemden jeder Größe, Oberhemden, Chemisets, Kragen, Pappmützen, Mantelchen, Cravatten, Jabots, Kilschen.

Grosses Lager in Corsetta. Schürzen in Atlas, Cachemire und waschechten Stoffen. [3562]

Für den Weihnachtstisch!

Parfüms und Toiletteseifen in allen Gerüchen. Toiletten u. gefüllte Cartonnagen in einfacher sowie elegantester Ausstattung von 50 Pfg. an in allen Preislagen.

Neu! Kerzen mit Birken dekoriert. Parfümkörbchen. Neu!

Die Parfümerien gefüllte Attrappen, reizende Neuheiten für launige Weihnachtsbesuche und Verloofungen. Räucherlampen und Kerzen.

Geb. Keller, Gr. Ulrichstr. 10. [3513]

Praktische und solide Weihnachts-Geschenke für Kinder und Erwachsene.



Größtes Lager. Einzige Spezialgeschäft. Viel Neuheiten. Alleinverantw. der hiesigen Fabrikate befindet sich in Halle a/S., am Markt (Stadt Bürg). J. F. Junker.

Bunde Tische

empfehlen eine größere Anzahl zu sehr billigen Preisen. Mauergasse 3. H. Bretschneider. 1512, 7 1/2, M. J. C.

Gerichtlicher Verkauf.

Die zur M. Wellbrunn'schen Concursumasse von hier gehörigen Waaren vorräthe, bestehend in: Hüfen, Bekleidungen, Herren- u. Damen-Wäsche, Cylinderhüten, Herren- u. Knabenmützen etc. sollen vom Montag d. 10. d. Mts. u. folgende Tage Vormittags von 9 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr in dem Geschäftsbüro der U. Richterstrasse 44 zu billigen, Lagerpreisen ansverkauft werden. Halle a. S., 8. Dezember 1888. J. Ed. Feusschel, Concurs-Verwalter.

Pa. Gänsepokollefleisch

feinstes reines Gänsefleisch empf. Gust. Friedrich, Bärgrasse.

Pa. eingesott. Preiselsbeeren

mit und ohne Zucker

Pa. eingesott. Heidelbeeren

u. Pfeffer- u. Senfgurken

u. rothe Rüben

u. eingem. Pfäumen

u. eingem. Apricosen

u. Sauer- u. Süßkirschen

u. Stachelbeeren

u. Birnen

1/2 und 1 Pfd zu 100 und 50 Pfg. empfiehl [3567]

Gust. Friedrich, Bärgrasse.

Entloehende Süßfrüchte

neuer Ernte sind: [3560]

grüne Erbsen, weiße Erbsen, gelbe Erbsen, Victoria-Erbsen u. geschälte Erbsen

empfehl Ernst Voigt.

Vernickelungsanstalt

vergoldet, versilbert, vernickelt u. verchromt, auch Reparaturen an Kunst- u. Schmuckgegenständen werden schnell und sauber ausgeführt. C. & E. Ketscher, Rudwigsstr. 5.

Ziegen-, Haisen- und Kaninchen-Felle

kaufte fortwährend [3569]

Johannes Bernhardt, Halle, Werbergasse 7.

Der Diamant des Hauses.

(Ant. Bropelt, Wittlage in Nr. 283 hiesig. Zeitung). Dieser gleich keinem Erfinden vom Publikum sehr gut aufgenommene und bestens empfohlene, jedem Besitzer unentbehrlich gewordene Schmuckstück dürfte das beste und billigste Geschenk sein und sollte auf keinem Weihnachtsfest fehlen. Für Damen, namentlich Mütter, nicht genug zu empfehlen. Von den 245 in dem Buche enthaltenen Nummern sind manche unerschwingbar, aber jede einzelne dürfte allem eine Markt werth sein. Vorzüglich in Halle Neunhäuser 3/4 der Pfefferschen Buchhandlung (R. Stricker) für nur eine Mark. Schmerzlos. Zahnziehen mit Ladoga, Numbieren, künstliche Zähne, Neulichen (sowie hiesiger Zahnärz. Fr. Kohlhardt, prakt. Zahnarzt, Seifstr. 20. [3566] Sprechst. 9 Uhr Vorm. bis 5 Uhr Nachm.)

5 T. [3566]

Jugendchriften! zu bedeutend ermäßigten **M. Oschmann's Antiquariat,** **Bilderbücher!** Preisen offerirt um zu räumen
 gr. Ulrichstrasse 47. 18566

Bücher aus allen Wissenschaften kauft zu höchsten Preisen **M. Oschmann's Antiquariat,** gr. Ulrichstrasse 47. 18566

Klooss & Bothfeld,

3565 Große Ulrichstraße 9,
 Souterrain, parterre, I. Etage.
Grosse Weihnachtsausstellung
 von
Kurz-, Galanterie- und Spiel-Waaren.
 Specialität: **Lederwaaren.**

Photographie-Album,
 in braunem gebrechten Leder, wie Abbildung, zu
 ca. 100 Bildern Stück 9 ⁴/₂ ⁴/₂
 Dieselben in schwarzem glatten Leder, mit
 Schild und Goldprägung, zu 200 Bildern,
 5 1/2, 6, 6 1/2, 8 ⁴/₂ ⁴/₂
 In braunem gebrechten Montanleder, mit
 Schild, feinstem Statten, Stück 9, 10, 12,
 15 ⁴/₂ ⁴/₂

Porte-Tresors,
 aus einem Stück gearbeitet, wie Ab-
 bildung, 50 ⁴/₂, 75 ⁴/₂, 85 ⁴/₂, 1 ⁴/₂
 In Kalbleder 1, 1 25, 1 50, 2 ⁴/₂
 In Sechsbilder 2, 2 50, 3 bis 7 ⁴/₂
Neu! Tresors aus einem Stück gewalt,
 unter Garantie der Haltbarkeit, in
 Saffianleder, Stück 2 ⁴/₂,
 In langrunig, 3 1/2 ⁴/₂,
 Sechsbilder, 3 1/2, 4, 4 1/2 ⁴/₂

Reisetaschen
 aus Vackleder, Stück 4, 5, 6, 7 ⁴/₂
 Dieselben in feinstem Leder, mit Wa.-Zügel,
 7, 8, 9, 12 ⁴/₂

Koffer-Reisetaschen
 in schwarzem Nadrinleder, innen mit
 Dreiflüttler, Stück 10, 12 1/2, 14, 16 1/2 ⁴/₂

Ring-Täschchen,
 aus gepreßtem Leder, Stück 1 ⁴/₂,
 Sammler, Stück 1 1/2 ⁴/₂,
 In Wa. 2 und 2 1/2 ⁴/₂,
 Kalbleder, Stück 3, 3 1/2 u. 4 ⁴/₂,
 in schwarzem Saffianleder, 3 1/2 ⁴/₂,
 in braunem Wa.-Saffianleder, Stück
 4 und 4 1/2 ⁴/₂
Neu! Fantasietaschen,
 hellblau, chocola, Kalbleder, sehr
 elegant, Stück 4 1/2 ⁴/₂
 In Sechsbilder, Weinbrüder, 6-8 ⁴/₂

Schmuckkasten,
 wie Abbildung, in Nisch, roth oder kupfer,
 3 1/2, 4 1/2, 6 ⁴/₂
 Dieselben mit Glüh und Schloß, 7 1/2,
 10, 12, 14, 16 ⁴/₂
 In gepreßtem Leder sind die Schmuck-
 kisten ca. 50 ⁴/₂ billiger.

Unsere Spielwarenausstellung
 befindet sich in der ersten Etage.
Illustrirter Waaren-Katalog gratis u. franco.
Größtes Specialgeschäft der Provinz Sachsen.

Eduard Anton in Halle a.S.,
 Harfenerstraße No. 1 [3569]
 empfiehlt sein reichhaltiges Lager von zu Festgeschenken für jeden
 Alter geeigneten Büchern als: **Bilderbücher** von 10 Pfg. bis 10 Mark,
Jugendchriften, Leinwandbilderbücher, Klassiker in Billig-
 u. eleganten Ausgaben, **Frachtwerte, Kalender, Koch-
 bücher** etc. etc. der freundlichen Beachtung. Alle von anderen Hän-
 delern angezeigten Bücher sind vorrätig oder werden schnell besorgt.
 Sendungen zur Auswahl stehen auf Wunsch gern zu Diensten. Leicht be-
 schädigte Bilderbücher, Jugendchriften etc. zu **ermäßigten Preisen.**

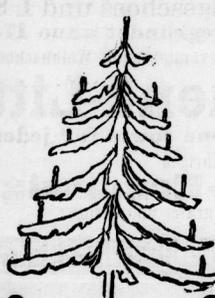
Weihnachts-Neuzeit 1888.
Heinrich Seine's
Buch der Lieder.

Vollständige Ausgabe mit dem Vorwort des Verfassers.
 Illustrierte Pracht-Ausgabe von **P. Graf Johann.**
 Mit 10 Kupferdrucken und 80 Text-Illustrationen. Preis in reichem
 Bindbande 4 ²/₂.
 Die Zeichnungen des berühmten geistvollen Künstlers zu Seine's Buch
 der Lieder gehören zu dem Vollendetsten, was an Illustrationen zu unseren
 Dichtern überhaupt geschaffen worden ist.
 Preis des Gebänderten, Leichtigkeith der Gestaltung, Anmuth der Form,
 feinste Feinheit der Ausführung, vereinigt sich zu einer so andernsollen
 Biederkeit des Meisters Seine'scher Kunst, wie sie der Formenprache des
 bildenden Künstlers nur in glücklichen Momenten erreichbar zu sein mag.
 G. Grote Verlag, Berlin.

Verantwortlich: **B. Sedemann** (Inferate) Halle a/S.
 Expedition der Sächsischen Zeitung: **Gr. Märkerstraße 11**, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Streng reelle Bedienung.

Günstiger
Weihnachts-Einkauf.



Fürstenberg's
Mäntel-Fabrik.

Biegen vorheriger Saison habe ich die Preise
 bedeutend herabgesetzt.

Winter-Dolmans aus Satin, Seide, Diefenstoffgefr.
 früher 18, 20, 22, 25, 28, 30, 40, 50 ⁴/₂ ⁴/₂
 jetzt 12, 15, 18, 20, 22, 24, 30, 36 ⁴/₂ ⁴/₂

Winter-Dolmans aus gutem echten gestreift und
 glatten Stoff
 früher 25, 30, 36, 40, 50, 60, 80, 90 ⁴/₂ ⁴/₂
 jetzt 20, 25, 28, 35, 40, 48, 55, 65 ⁴/₂ ⁴/₂

Winter-Paletots jetzt für 8, 12, 15, 20, 24 ⁴/₂ ⁴/₂,
 die früher fast das Doppelte gekostet haben.

Räder, Jacketts enorm preiswerth. [3569]
Kinder-Mäntel zu allen Preisen.

Wilhelm Fürstenberg,
 Fabrik von Damen- u. Mädchen-Mänteln,
 Halle a. S., Brüderstraße 1. u. 2.

Jeder Nichtkäufer wird vor Uebervorteilung geschützt.

Practisches Weihnachtsgeschenk!
Gute Regenschirme
 in Baumwolle, Janelle (Hadenfärbung echt), Goldseide,
 (Concurrenzia, echtem Gloria, sowie Satin de Chine) und
 reiner Seide (ohne Verwahrnung) dieses Jahr in besonders
 großem Ausmaß. Gewarantirt dauerhaftes eigenes Fabrikat, frei
 von allen Manipulationen, höchste Qualitäten-Bezeichnung,
 Billige, aber feste Preise, ohne Vandalen. [3550]

Fritz Behrens, Ergebenst empfohlen:
 Schirmfabrik, Halle.
 69. grosse Steinstrasse 69, Ecke Neuhäuser.

Neues Theater.
 Sonntag, den 9. Decbr. Anfang Nachmittags 4 Uhr u. Abends 8 Uhr
 und
 Montag, den 10. Decbr. Anfang 8 Uhr.
Grosse brillante Gala-Vorstellung
 der auf ihrer Zureisere nach Petersburg begriffenen
Amerikanischen Gymnastiker und Akrobaten
 des Directors **Fred Clark.**
Galerie feenhaft lebender Bilder
 (8 Damen, 4 Herren)
 Thelcy Könnig, grösstes Phänomen der Welt.
 Gebr. Ehrhard, Hebräer. Seidelon, großartiger Jongleur etc. etc.
 Entrée 50 ⁴/₂, Kinder 25 ⁴/₂. [3532]
 Alles Nähere die Tageszettel.

Neues Theater.
 Sonntag den 9. Decbr nach der Künstler-Vorstellung
Großer Ball mit freier Nacht.
 Franz Edel. [3544]

Kaiser Wilhelms-Halle.
 Sonntag den 9. December
Großer Ball mit freier Nacht.
 [3501] [Paul Hesse.
 Nachmittags Kränzchen.

WELT-PANORAMA Halle a.S., Leipzigerstr. 3.
 Geöffnet von 9 Uhr Morgens
 Patent angemeldet. bis 10 Uhr Abends.
Diese Woche: Rom, Ansprachung von Pompeji.
 Entrée 30 ⁴/₂, Kinder 20 ⁴/₂. [3484]
 Abonnements- u. Vereinskarten an der Kasse.
Pr. 15 B. 10 V.

Mars-la-Tour-Galerie.
 11. Grosse Ulrichstrasse 11. [3106]
 Geöffnet an Wochentagen von 9 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.
 An Sonntagen von 9 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends.
Am Sonnabend, den 15. December a. c. begehrt der
 hiesige Universitäts-Mitgliederver u. Stadtmeyer Herr **Eduard**
Schreiber, hier, Ehrenmitglied unseres Vereins, das seit des
 25-jährige Bestehens seines Bestehens, es ist geplant, an diesem
 Tage im Saale des Hohen garal zur Taube Abends 8 Uhr einen
Commer abzuhalten, wozu das Erscheinen recht zahlreicher Freunde und
 früherer Schüler des Jubilars sehr erwünscht ist. Umtheilungen werden
 von unseren Vereinsmitgliedern Herrn **Geisler**, Ackerseiler, Hotel
 Stadt Hamburg und Herrn Kaufmann **Bruno Freytag**, Schützengilde
 No 104 gern verabreicht. Halle a. S., den 8. December 1888.
Der Vorstand des Halleschen Reitvereins.

Pianinos
 aus nur renommirten Fabriken
 empfiehlt in großer Auswahl unter
 langjähriger Garantie [3537]
H. Lüders, Schüler von
 Steinway & Co.
 Scharfstr. 10 Ecke Schulberg.

Wärmflaschen
 in Kupfer und Zinn,
 Wärmflaschenrauben
 empfiehlt [3538]
Ferd. Haassenger,
 große Klausstraße 26.

Victoria-Theater.
 Sonntag, d. 9. December 1888.
 Nachmittags 4 Uhr:
Extra-Vorstellung für Kinder:
Die lustigen Heidelberger.
 Woffe mit Gesang in 2 Acten.
Woffe der Biäde für Erwachsene
 und Kinder: Nummerirter Platz 30 ⁴/₂,
 1. Platz 20 ⁴/₂, Gallerie 10 ⁴/₂. [3547]
 Abends 8 Uhr:
Der Stabstrompeter.
 Große Woffe mit Gesang in 4 Acten.
 Montag, den 10. December 1888.
 Die Studenten von Kummelsdorf.
 Genrebild mit Gesang in 3 Acten.

Saalschlossbrauerei
Giebiichenstein.
 Heute Sonntag, Nachmittags 3 1/2 Uhr
Salon-Concert
 der Capelle des Reg. Magdeb.
 3 1/2 Uhr, Nr. 36. [3549]
 Entrée 4 Berlin 30 ⁴/₂.
O. Wiegert, Capellmeister.

Prinz Carl.
 Heute Sonntag, Abends 8 Uhr
Grosses Concert
(Militärmusik)
 der ganzen Capelle des Reg. Magdeb.
 3 1/2 Uhr, Nr. 36.
Mit darauffolgendem
Ball.
 Entrée 4 Berlin 30 ⁴/₂. [3548]
 O. Wiegert, Capellmeister.

Stadt Freiberg.
 46. Wuchererstr. 46.
Eleg. Bedienung.
 Neu!!! [3440]
Walther.
 früber:
"Reudnitz Bierhalle"
Verloren.
 Ein gepreßtes, lebernes Edel. Gegen
 Schloßung abzugeben **Edel 16. II.**
F. E. V. 14/12 8 Uhr Ab.

Das
 Weißbun
 Verichte
 die Borg
 Solonie,
 Herbert
 diplom
 England,
 derselbe
 gabe der
 Freiburg
 Elbtenen
 schlüssen.
 den von
 zur Unte
 London
 englische
 Schriftst
 regte We
 führung
 verhande
 ten, die
 Italien
 Bertrere
 fürst wo
 mit dem
 daß die
 welche i
 zu besta
 aus Hoff
 mit Fein
 hindern
 welche d
 Königsf
 willigte
 dabei ab
 anfängl
 deshalb
 angestü
 durch di
 Unterdr
 zu. Wen
 Erklärt
 daß abf
 Regierung
 antwortl
 ihr nur
 civilisat
 sie auch
 nachde
 anbelang
 reitz be
 Neues a
 der Erz
 des Mi
 die Re
 hercit, d
 geworde
 Mißbra
 Wodago
 worden
 Wunsch
 das M
 franösi
 botenen
 Fronte
 Götter
 u. Herra
 Kollege
 moat,
 Unterju
 Zweck
 über 1
 finden
 anten
 Leipzig
 Städti
 gehen
 Nichts
 Neben
 Genera
 einen f
 sehen S
 gelgen
 Entan
 erinner
 des S
 zu ein
 nenen
 rezen
 scher W
 Wagan